

90. Geburtstag von Hildegard Breiner und Biodiversitätspreis

Ausflug und Feier im Auer Ried

90 Jahre Hildegard Breiner und ein Biodiversitätspreis für das Wiesenbrüterprojekt – dies feierten der Vorstand und Mitarbeitende des Naturschutzbundes Vorarlberg am 22. März 2026 gemeinsam mit dem Landesjägermeister Dr. Christoph Breier, Gernot Heigl, Geschäftsführer der Vorarlberger Jägerschaft, Dipl. Biol. Anne Puchta und Reinhard Hellmair vom Wiesenbrüterteam.

Unser Vorstandsmitglied Mag. Jürgen Ulmer und Reinhard Hellmair, jagdlicher Projektkoordinator führten zuerst durch das Auer Ried, eines der wichtigsten Kiebitzbrutgebiete Vorarlbergs. Sie gaben einen Einblick ins Wiesenbrüterprojekt und zeigten, welche Lebensraumaufwertungen und Maßnahmen bereits umgesetzt wurden und welche noch geplant sind. Danach ging es zur Jagdhütte, wo auf den Biodiversitätspreis des Wiesenbrüterprojekts angestoßen wurde.

Ein Geburtstagsständchen leitete die Feier für unsere Obfrau Hildegard Breiner ein. Ihr jahrzehntelanges Engagement ist herausragend und brachte ihr zahlreiche Ehrentitel ein: Antiatom-Aktivistin der ersten Stunde, Mutter der SonnenSchein-Kampagne, Grande Dame der Natur- und Umweltbewegung. Auch mit 90 Jahren ist sie nach wie vor für Umwelt- und Naturschutz aktiv. Alle Anwesenden gratulierten ihr herzlich zu ihrem runden Geburtstag und ließen sie hochleben. Bei gutem Essen und Getränken wurde noch lebhaft diskutiert und in Erinnerungen geschwelgt.



Günther Ladstätter überreichte Hildegard Breiner das Geburtstagsgeschenk des Vorstands © Bianca Burtscher



Ausflug ins Kiebitzbrutgebiet Auer Ried © Bianca Burtscher



Kiebitze im Auer Ried © Harry Mark